

Betreff: Müllgebühren  
Ermittlungen wegen Kartellverdacht



A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: [spoe.klub@stadt.graz.at](mailto:spoe.klub@stadt.graz.at)  
[www.graz.spoe.at](http://www.graz.spoe.at)  
DVR: 0828157

## F R A G E

### an Herrn Stadtrat Dr. Günter Riegler

*gem. § 16a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, eingebracht namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion von Frau Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Susanne Bauer im Rahmen der Fragestunde in der Sitzung des Gemeinderates am 25. März 2021*

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Diese Woche wurde bekannt, dass die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) seit Dienstag Hausdurchsuchungen bei mehreren Unternehmen der Abfallwirtschaft durchführt. Die BWB bestätigte, dass Räumlichkeiten von mehreren Firmen an über 20 Standorten in Niederösterreich, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, der Steiermark und Wien durchsucht werden. Bei den Ermittlungen geht es vor allem um den Bereich Sammlung und Logistik. Wie die BWB mitteilte, stehen die Unternehmen im Verdacht, über längere Zeit gegen kartellrechtliche Vorschriften verstoßen zu haben. Der Verdacht umfasse Preisabsprachen, Marktaufteilungen sowie Absprachen bei Ausschreibungen. Als potenziell Geschädigte kommen laut der Behörde Privathaushalte, Industrie und Unternehmen in Betracht (der Standard 18.03.2021).

Des Weiteren ergeben die Kartellermittlungen, dass die Müllgebühr um 25% zu hoch sein könnte und somit Haushalte überhöhte Müllgebühren bezahlt haben.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an dich, sehr geehrter Herr Stadtrat, die

#### Frage:

Ist davon auch die Stadt Graz betroffen, bzw. von wem wird dem im Haus Graz nachgegangen und wird der Gemeinderat darüber informiert?